

Newsletter 07/2026

12. Ausgabe

Liebe Leser:innen,

schön, dass Sie wieder dabei sind. In dieser Ausgabe geben wir einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen in der LAG Vulkaneifel. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte LEADER-Vorhaben sowie die im Rahmen des Regionalbudgets ausgewählten Projekte.

Zudem werfen wir einen Blick auf die Arbeit des LEADER-Lenkungsausschusses und das bundesweite LEADER-Treffen, stellen neue Mitglieder der LAG vor und geben Einblicke in weitere aktuelle Ereignisse aus der LAG.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel

12. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Am **6. Mai 2026** trat das Entscheidungsgremium der LAG Vulkaneifel zu seiner **12. Sitzung** in der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein zusammen. Zentrales Thema war die Auswahl der eingereichten Vorhaben im Rahmen der jüngsten Förderaufrufe. Dabei wurden drei LEADER-Vorhaben sowie acht Projekte aus dem Regionalbudget 2026 für die weitere Umsetzung ausgewählt.

Ausgewählte Vorhaben im Rahmen des LEADER-Ansatzes:

„**Neubau Dierscheider Turm**“ –
Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Fördersumme: 614.406,61 €
Förderquote: 90 %

Das Vorhaben – kumuliert mit RZN-Mitteln – sieht den Neubau des Aussichtsturms in Dierscheid als nachhaltiges Wahrzeichen und touristischen Anziehungspunkt vor. Der neue Turm verbindet Naturerlebnis und sanften Tourismus durch die Kombination von ökologischen und ökonomischen Faktoren.



LeaderRegion
VULKANEIFEL

„**ZukunftsMacheriInnen Vulkaneifel**“ –
WFG

Fördersumme: 48.889,79 €
Förderquote: 65 %

Geplant ist eine praxisnahe Weiterbildungsreihe für Soloselbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Vertrieb und Resilienz. Sie soll die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und die regionale Zukunftsfähigkeit stärken.

„**Kinder- und Jugendspielplatz im Mehrgenerationenpark Stadtkyll mit Versorgungssäule**“ –
Ortsgemeinde Stadtkyll

Fördersumme: 84.110,24 €
Förderquote: 65 %

Im Kyllpark in Stadtkyll ist ein Mehrgenerationenpark geplant. Vorgesehen sind ein erweitertes Spielangebot mit Piratenschiff und Klettergeräten sowie eine Versorgungsstation mit Strom und Wasser. Ziel ist ein vielseitig nutzbarer Treffpunkt für alle Generationen.

Diese Projekte wurden im Rahmen des Regionalbudgets ausgewählt:

- „Ausbau zu einem barrierefreien, generationsübergreifenden Keramikatelier“, Mal- und Kunsthochschule Kaiseresch
- „Walderlebnisparcours Deudesfeld“, Ortsgemeinde Deudesfeld
- „Manderscheid 2.0“, Stadt Manderscheid



- „WEGE Mobil – Die BürgerApe on Tour“, Verbandsgemeinde Daun
- „Gemeinschaftlich Obst verarbeiten- Geräte teilen, Ressourcen stärken“, RENA e.V.
- „Anschaffung eines Pasteurisierers/Abfüllanlage zur Stärkung regionaler Wertschöpfung im Streuobstbereich“, L. Lenerz
- „Familienfreundliches Elsternest – Familiengerechte Ausstattung des Gartens“, Family Nest Eifel – Ramona und Ulrich Pingel GbR
- „Elektronischer Schießstand“, Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1892

Austausch, Inspiration und Perspektiven: LEADER-Treffen auf Landes- und Bundesebene

LEADER-Lenkungsausschuss in Maikammer

Einmal jährlich kommen die Vertreterinnen und Vertreter aller 21 rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen zum gemeinsamen Austausch zusammen. In diesem Jahr lud die LEADER-Region „Vom Rhein zum Wein“ vom 23. bis 24. April 2026 nach Maikammer ein und bot den Teilnehmenden spannende Einblicke in ihre Region sowie Praxisbeispiele erfolgreicher LEADER-Projekte.

Der erste Veranstaltungstag stand ganz im Zeichen des fachlichen Austauschs. Aktuelle Entwicklungen, Beschlüsse und Hintergründe zur Umsetzung von LEADER in der aktuellen und kommenden Förderperiode wurden diskutiert und gemeinsam reflektiert. Neben den fachlichen Inhalten standen auch der Austausch zwischen Regionalmanagements, Bewilligungsbehörde und Ministerium im Mittelpunkt.

Am zweiten Veranstaltungstag standen Exkursionen zu ausgewählten LEADER-Projekten in der gastgebenden Region auf dem Programm.

Die Bandbreite der besuchten Vorhaben verdeutlichte eindrucksvoll die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von LEADER für die Entwicklung ländlicher Räume.



LEADER-Lenkungsausschuss Maikammer
(Foto: entra)

Bundesweites LEADER-Treffen in Lüneburg

Am 10. und 11. Juni 2026 fand zudem das bundesweite LEADER-Treffen in Lüneburg statt. Vertreterinnen und Vertreter von LEADER-Aktionsgruppen aus ganz Deutschland kamen zusammen, um aktuelle Herausforderungen, Zukunftsperspektiven und erfolgreiche Ansätze der ländlichen Entwicklung zu diskutieren.

Nach der Begrüßung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie die gastgebenden Lokalen Aktionsgruppen stand zunächst die Frage im Mittelpunkt, wie die LEADER-Community mit den Herausforderungen einer zunehmend unsicheren Zukunft umgehen kann. Unter dem Titel „Navigieren im Nebel – Zukunftsmut in unsicheren Zeiten stärken“ gab B. Lebedev (Reinventing Society e. V.) einen inspirierenden Impuls und regte zum Austausch über Erfahrungen, Erfolgsmodelle und gemeinsame Perspektiven an.

Am Nachmittag boten Exkursionen in verschiedene LEADER-Regionen Niedersachsens und Schleswig-Holsteins die Gelegenheit, innovative Vorhaben kennenzulernen und neue Anregungen für die eigene Regionalentwicklung mitzunehmen.



LEADER-Bundestreffen
(Fotos: entra)





Internationale LEADER-Exkursion in der grenzüberschreitenden Region Miselerland & Moselfranken

Die internationale LEADER-Exkursion vom 21. bis 23. April in Luxemburg bot rund 50 Regionalvertretenden aus Deutschland, Österreich, Italien und Luxemburg einen kompakten Einblick in erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit entlang der Mosel. Für die LAG Vulkaneifel nahm Stephan von St. Vith von der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich teil.

Im Mittelpunkt stand die europaweit einzigartige Kooperation der LEADER-Regionen Miselerland und Moselfranken, die seit 2006 eine gemeinsame Entwicklungsstrategie verfolgen. Entlang der Mosel wurden zahlreiche Projekte vorgestellt, die konkrete Antworten auf Herausforderungen im Grenzraum geben.

Im Bereich Mobilität beeindruckte insbesondere der im Aufbau befindliche multimodale Mobilitätshub in Merzkirchen, der Bus, Fahrrad und Individualverkehr intelligent verknüpft. Ergänzend wurde die Weiterentwicklung der Fährverbindung zwischen Oberbillig und Wasserbillig präsentiert, die perspektivisch durch Automatisierung und digitale Steuerung zukunftsfähig aufgestellt werden soll.

Auch Umwelt- und Landschaftsthemen spielten eine zentrale Rolle: Im Biodiversum in Remerschen wurden Projekte wie die Kampagne „Trink!Wasser“ sowie die digitale Plattform „Wéngertsbourse“ vorgestellt, die sich für Ressourcenschutz und den Erhalt der Weinbaukulturlandschaft einsetzen.

Darüber hinaus wurde das Dreiländereck als Genussregion erlebbar gemacht. Initiativen wie „Terroir Moselle“ und „Via mosel“ stärken die grenzüberschreitende Vermarktung regionaler Produkte und touristischer Angebote. Ein Austausch bei der Winery Jeff Konsbrück rundete diesen Programmpunkt ab.

Ein weiterer Fokus lag auf der engen Verzahnung von Dorfentwicklung und LEADER in Luxemburg.

Projekte wie die Umnutzung einer historischen Zehntscheune in Grevenmacher oder der „Kulturhaff Millermoler“ verdeutlichten,

wie innovative Konzepte lebendige Orte für Gemeinschaft, Kultur und Wirtschaft schaffen.

Weitere Informationen: <https://leader.lu/>

Text: Stephan Von St. Vith



(Fotos: Stephan von St. Vith)

Artikel und Bilder zur Exkursion:

<https://leader.lu/internationale-leader-exkursion-in-der-grenzueberschreitenden-region-miselerland-moselfranken/> oder <https://stories.leader.lu/zwei-laender-eine-leader-region/>



Demokratiefest „NextGen – Demokratie mitgestalten“ an der Junior Uni Daun

Wie können junge Menschen ihre Stimme in der Region einbringen und gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitgestalten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich das Demokratiefest „NextGen – Demokratie mitgestalten“, das am 30. Mai 2026 an der Junior Uni Daun stattfand.

Die Veranstaltung bildete den Abschluss eines umfangreichen Kursprogramms, in dem sich Kinder und Jugendliche über mehrere Wochen hinweg kreativ mit Themen wie Demokratie, Mitbestimmung, Nachhaltigkeit, gesellschaftlichem Engagement und Medien auseinandergesetzt hatten.



Demokratiefest „Next Gen – Demokratie mitgestalten“
(Fotos: entra)

Beim Demokratiefest präsentierten die Teilnehmenden ihre Ergebnisse und kamen mit Besucherinnen und Besuchern über ihre Ideen, Sichtweisen und Projekte ins Gespräch.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des rheinland-pfälzischen Kooperationsprojekts „LEADER für Demokratie“ unterstützt. Ziel des Projekts ist es, demokratische Werte zu stärken, Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Dialog insbesondere mit jungen Menschen in den LEADER-Regionen zu fördern.

Auch das Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel war beim Demokratiefest vertreten und nutzte die Gelegenheit, sich über die vorgestellten Projekte zu informieren sowie mit den jungen Teilnehmenden, ihren Familien und weiteren Akteurinnen und Akteuren ins Gespräch zu kommen.

LEADER trifft Jugend – Besuch bei der Jugendvertretung der VG Gerolstein

Am 20. April war Regionalmanagerin Ronja Schäfer auf Einladung der Jugendvertretung der Verbandsgemeinde Gerolstein im Feuerwehrgerätehaus in Jünkerath zu Gast.

Auf dem Programm stand die Vorstellung von LEADER als Förderinstrument für die ländliche Entwicklung und welche Möglichkeiten dies für junge Menschen in der Region bereithält. Doch schnell wurde klar: Die jungen Menschen dort haben nicht nur zugehört, sondern mitgedacht. Zwischen den Zeilen – und manchmal auch ganz direkt – tauchten erste Projektideen auf, die zeigen, dass das Engagement und der Gestaltungswille in der Region definitiv vorhanden sind.

Genau das ist der Antrieb für den nächsten Schritt: Nach den Sommerferien soll ein Workshop stattfinden, bei dem Themen wie Regionalentwicklung und Förderung greifbar gemacht werden. Ziel ist es, Hemmungen abzubauen und ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie aus einer Idee ein Projekt wird.



Neue Mitglieder für das Entscheidungsgremium und die LAG

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe angekündigt, möchten wir in dieser Ausgabe einige neue Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel vorstellen. Den Anfang machen in dieser Ausgabe zwei neue Gesichter, die sich künftig mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihrem Engagement in die Arbeit der LAG einbringen. In den kommenden Ausgaben lernen Sie dann auch die weiteren neuen Mitglieder kennen.

Marie Klostermann – Jugendvertreterin



Was hat Sie dazu bewegt, sich im Entscheidungsgremium bzw. in der LAG Vulkaneifel zu engagieren?

Ich möchte mich für meine Region und die Weiterentwicklung engagieren, damit ich gezielt bei der Gestaltung unserer Zukunft mitwirken kann.

Klaus Holtmann



Wenn Sie an die Region Vulkaneifel denken: Was liegt Ihnen dabei besonders am Herzen?

Die wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung der Vulkaneifel-Region, wobei gleichzeitig die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu schützen ist.

7. LEADER Förderaufruf ist gestartet

DIE ECKDATEN:

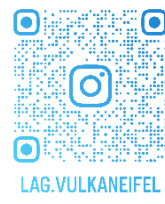
- **Datum des Aufrufes:** 29. Juni 2026
- **Stichtag:** 15. September 2026
- **Auswahltermin:** vsl. KW 43
- **Budget für den Projektauftrag:**
160.000 € (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Bundes- und Landeshaushalt)



Bis zum 15. September 2026 können Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und weitere Organisationen ihre Projektideen für den 7. LEADER-Förderaufruf einreichen. Insgesamt stehen 160.000 Euro für innovative Projekte in der Vulkaneifel zur Verfügung. Voraussichtlich ist dies die letzte Fördermöglichkeit der aktuellen LEADER-Förderperiode.

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel
c/o Landkreis Vulkaneifel
Mainzer Straße 25
54550 Daun



LAG.VULKANEIFEL

Redaktion:

Lena Hoim

entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel.: 06302/923923
E-Mail: lena.hoim@entra.de

Instagram: lag.vulkaneifel

Facebook: LAG Vulkaneifel

Bildnachweis: entra Regionalentwicklung GmbH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

